09.10.2020

Pressemitteilung

Warnstreik schränkt klinischen Betrieb ein

Die Gewerkschaft ver.di ruft für Mittwoch, 14. und Donnerstag, 15. Oktober die Beschäftigten des Heidenheimer Klinikums zur Teilnahme an Warnstreiks auf. Dies bedeutet, dass für diese beiden Tage geplante Operationen und Eingriffe abgesagt und neu terminiert werden. Eine Notvereinbarung gewährleistet die operative Versorgung von Notfallpatienten.

Für Patienten, die in die Zentrale Notaufnahme (ZNA) kommen, steht ein personell reduziertes Notfallteam zur Verfügung. Längere Wartezeiten sind unvermeidbar. Im eigenen Interesse sollte an diesen beiden Tagen jeder Erkrankte entscheiden, ob sein Zustand eine Behandlung in der ZNA dringend erforderlich macht.

Je nach Anzahl der streikenden Klinik-Mitarbeitenden kann es erforderlich werden, auch den Betrieb auf den Pflegestationen einzuschränken.

Pressekontakt:

Stefanie Wenta
Leitung Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 7321 33-94027
E-Mail: Stefanie.Wenta@kliniken-heidenheim.de